

Biotopname Großseggen-Erlenbruch östlich v. Büttelkow				TK10 0 3 0 5 - 3 2 4 - 4 0 1 1 Anschluß in TK 		Biotop-Nr. 4 0 1 1	
Standort /Geologie vermoorte Grundmoränensenke				Film-Nr. 1 4 0 - 0 1 8 6 Bild-Nr. 3 3 2 4		Luftbild-Nr. 1 4 0 - 0 1 8 6	
Naturraum Neubukower Becken mit Halbinsel Wustrow 1 0 3		Landkreis / Kreisfreie Stadt Bad Doberan		Gemeinde / Stadt Biendorf		Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 00454		Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐		Überlagerungscode U M S	
Vegetationseinheiten Sumpseggen-Steifseggen-Erlenbruchwald							
Habitats + Strukturen		H D L H S E H Z R H T A H A O H N N H T B					
Beschreibung / Besonderheiten Am Südostrand eines von Ackerflächen umgebenen Waldgebietes (meist Laubmischwald) liegt in einer vermoorten Senke ein relativ naturnaher nasser mittelalter Erlenbruchwald. Auf Grund des hohen Wasserstandes (überstaut) treten Sumpf- und Steifseggen nur zerstreut auf. Die Erlen wachsen stark bultig und stocken auf meist ungestörten Bruchwaldtorfen. Vereinzelt sind Absterbeerscheinungen zu beobachten (Totholz liegend und stehend). Eine ehemalige Niederwaldnutzung ist sehr wahrscheinlich.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener /typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☒ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum				vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung							
							keine Gefährdung ☒
Empfehlung							

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

Biotop-Nr.

0	3	0	5
---	---	---	---

-

3	2	4
---	---	---

-

4	0	1	1
---	---	---	---

Substrat

k	g
	g
k	

Torf, wenig gestört
Torf, degradiert
Antorf
Sand
Kies / Steine
Lehm
Ton
Halbkalk / Kalk
Schlamm/Faulschlamm

gestörter Boden

Trophie

k		g	
			dystroph
			oligotroph
			mesotroph
		g	eutroph
			poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
k		sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser

		quellig
--	--	---------

Relief

k	g
	eben
	wellig
	kuppig
	dünig
	Berg / Rücken
	Riedel
	Flachhang <= 9°
	Steilhang > 9°
	Nische
	Senke / Strecksenke
	Kerbtal
	Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

k g

		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k		g		
		g		Acker / Gartenbau
				Ackerbrache
				Grünland, intensiv
				Grünland, extensiv
		g		Laub- / Mischwald
				Nadelwald
				Feuchtwald / -gebüsch
				Gehölz
				Röhricht / Feuchtrache
				Hochstauden / Ruderalflur
				Graben

k g

		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Nutzungsart	Wahlkreis	Stimmenzahl	Anteil (%)
Landwirtschaft		120	15,0
Fischerei		80	10,0
Industrie		250	31,3
Gewerbe		190	23,8
Dienstleistungen		160	20,0
sonstige		100	12,5
Gesamt		800	100,0

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
	g	forstliche Nutzung

Pflanzenarten dominant
Alnus glutinosa

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten ±zahlreich
Carex acutiformis

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, **fett**: Art der BArtSchV)

Carex elata

Lycopus europaeus

Pflanzenarten vereinzelt
Brachypodium sylvaticum
Ranunculus repens

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Deschampsia cespitosa
Solanum dulcamara

Dryopteris carthusiana
Urtica dioica

Glyceria fluitans

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung:	14.01.1998
-----------------------	------------

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in:	IBS-Weinauge
----------------	--------------

Foto:	1
-------	---

Folgeseiten:	0
--------------	---